

Auch 2013 wieder mehr Menschen mit geistig-seelischer Schwerbehinderung in Stuttgart

Robert Gunderlach

In der Landeshauptstadt Stuttgart lebten zum Jahreswechsel 2013/14 insgesamt 47 267 Menschen, die vom Integrationsamt als schwerbehindert eingestuft sind und somit einen Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent aufweisen (2012: 44 443). Das sind 2824 oder 6,4 Prozent mehr Schwerbehinderte als ein Jahr zuvor. Mit einem Grad der Schwerbehinderung von 100 Prozent sind in Stuttgart 11 175 schwerbehinderte Menschen oder jeder Vierte (23,6 %) eingestuft.

Aufschlussreich ist die Art der Schwerbehinderung: Bei mehr als einem Viertel (27,2 %) oder 12 833 schwerbehinderten Menschen in Stuttgart liegt eine Funktionsein-

schränkung der inneren Organe oder des Organsystems vor. Gefolgt von der Diagnose einer geistig-seelischen Schwerbehinderung einschließlich Suchtkrankheiten, die mit 23,6 Prozent oder 11 140 Betroffenen an zweiter Stelle liegt. Letztere Art der Schwerbehinderung ist in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten deutlich angestiegen – zuletzt kurzfristig 2013 gegenüber 2011 um 985 Personen oder um plus 9,7 Prozent und mittelfristig seit 2001 um 3784 Personen oder plus 51,4 Prozent sowie langfristig seit 1986 um 6272 Personen. Das sind weit mehr als doppelt so viele schwerbehinderte Menschen mit geistig-seelischen Erkrankungen (+ 128,8 %) innerhalb von 27 Jahren.

Funktionseinschränkungen der Gliedmaßen sind 2013 bei weiteren 12,3 Prozent der betroffenen Schwerbehinderten (5816) anzutreffen. 13,7 Prozent leiden unter Funktionseinschränkungen der Wirbelsäule und des Rumpfes (6483). 6,0 Prozent (2820) der Schwerbehinderten sind sehbehindert oder blind; 4,1 Prozent (1940) leiden unter einer Sprachbehinderung, Schwerhörigkeit oder Taubheit; der (Teil)Verlust von Gliedmaßen betrifft 0,7 Prozent oder 321 Schwerbehinderte und 126 Personen oder 0,3 Prozent der Schwerbehinderten in Stuttgart sind durch eine Querschnittslähmung körperlich erheblich eingeschränkt.

Abbildung: Schwerbehinderte Menschen in Stuttgart seit 1986

